



## **Anlage: Info-Text für Gemeindeblätter**

### **Änderung der terrestrischen Fernsehversorgung im Bereich Schramberg**

Am 27. November wird die Umstellung auf das digitale Antennenfernsehen DVB-T (Digital Video Broadcasting - Terrestrial) im Süden Baden-Württembergs fortgesetzt. Die neue Technik bietet 12 Programme in besserer Bildqualität. Gleichzeitig wird die analoge Fernsehausstrahlung über Antenne in diesem Gebiet beendet.

In diesem Zusammenhang wird frühestens am 26. November 2007 am Standort SCHRAMBERG der Fernseh-Füllsender für die Programme Das Erste Kanal 7, ZDF Kanal 26 und SWR Fernsehen Kanal 59 abgeschaltet. In den Programmen wird mittels Laufschrifteinblendung rechtzeitig auf die bevorstehende Abschaltung hingewiesen. Sollte diese Laufschrift nicht in allen drei Programmen eines Standortes erscheinen, so gilt diese Information dennoch immer für alle Programme.

Ob an Ihrem Wohnort künftig DVB-T-Empfang möglich ist, erfahren Sie im Internet unter [www.ueberallfernsehen.de](http://www.ueberallfernsehen.de) in der Rubrik "Empfangsprognose". Nach Eingabe der Postleitzahl oder des Ortes wird die voraussichtliche Versorgung aufgezeigt. Zuschauern ohne Internetanschluss ist sicherlich auch der örtliche Fachhandel behilflich.

Je nach Lage empfangen Sie DVB-T über eine Zimmer-, Außen- oder Dachantenne. Zusätzlich benötigen Sie ein DVB-T-Empfangsgerät. Dieses wird einfach zwischen Fernseher und Antenne angeschlossen. Grundsätzlich gilt: Je stärker das Empfangssignal, desto kleiner der Antennenaufwand. Die Wahl der Antenne richtet sich folglich nach dem Abstand zum Sender und dessen Sendeleistung. Erheblichen Einfluss auf die Stärke des Empfangssignals haben aber auch Topografie, Bebauung und Bewuchs in der Empfangsumgebung sowie die Höhe der Empfangsantenne. Bisherige Dachantennen können in der Regel weiterhin verwendet werden, eventuell ist jedoch eine Neuausrichtung notwendig.

In Gebieten, die künftig keinen Empfang von den DVB-T Sendern Donaueschingen, Raichberg (Albstadt), Ravensburg (Höchst) oder Ulm-Ermingen haben werden, stehen als Alternativen der Empfang über Satellit oder – sofern vorhanden – Kabel zur Verfügung. Zuschauer, die Ihre Programme schon jetzt über Kabel oder Satellit erhalten, sind von der Umstellung nicht betroffen. Auch beim Radioempfang ändert sich nichts.

#### **Weitere Informationen:**

Internet: [www.ueberallfernsehen.de](http://www.ueberallfernsehen.de)

Info-Telefon 01803 929 800

(9 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise können davon abweichen)